

19.05.2025 um 05:10 Uhr

**hr1 ZUSPRUCH**



Ein Beitrag von

**Kathrin Wittich-Jung,**

Evangelische Pfarrerin, Studienleiterin, Hofgeismar

## Wandern – manchmal ein Abenteuer

Wandern ist manchmal ein Abenteuer. Vor einiger Zeit war ich mit einer Gruppe aus der Kirchengemeinde wandern. Keine lange Tour, einfach nur in unserer Gegend rund um Wolfhagen. Anschließend wollten wir in einer Gaststätte einkehren.

Um 14 Uhr machten wir uns auf den Weg. Start und Ziel waren klar. Für den Weg dazwischen vertrauten wir auf unsere Ortskenntnis. Und so liefen wir los: Vorbei am See und dem Storchennest. Der Weg war gut und wir kamen gut voran.

### Der Weg wurde schlechter

Irgendwie wurde der Weg aber immer schlechter. Der gut befestigte Wanderweg mündete in einen einfachen Gras-Weg. Er wandelte sich immer mehr zu einem schmalen Pfad, bis er schließlich in einer Wiese endete. Nun liefen wir am Rand weiter und landeten dann endlich auch wieder auf einem gut befestigten Weg. Aber dann haben wir wieder nicht aufgepasst, zu viel miteinander geschwätzt und plötzlich waren wir auf einmal auf einem richtig schlechten Pfad. Ziemlich ratlos liefen wir über diesen „Weg“, über Stock und Stein, durch Pfützen und Schlamm.

Während wir so vor uns hin stolperten, sagte eine: „Da gibt es doch dieses Gebet in der Bibel.“ Befiehl du deine Wege und hoffe auf Gott, er wird es gut machen“. ([Psalm 37, 5](#)) Also, darauf vertrauen wir jetzt! Der liebe Gott wird schon dafür sorgen, dass wir irgendwann wieder auf den richtigen Weg kommen.“

### Gott hilft, den richtigen Weg zu finden

Erst haben wir gelächelt, als sie den Bibelspruch zitierte. Aber dann haben wir viel über unseren Orientierungssinn und all die Hindernisse geredet und gelacht. Und dabei auch über unseren Glauben gesprochen. Tatsächlich sind wir dann noch gut in der Gaststätte angekommen. Ob Gott ein wenig nachgeholfen hat?

Ich glaube schon – zumindest oft in meinem Leben. Das ist ja auch wie eine Wanderung. Es gibt schöne Zeiten und manchmal auch schwierige Momente. Höhenflüge und tiefe Täler. Manchmal läuft der Weg ganz einfach gerade aus und manchmal ist er schwer zu finden. Aber ich halte ich daran fest: Gott ist dabei und hilft wieder den richtigen Weg zu finden.

Wandern ist eben manchmal ein Abenteuer – wie das Leben.